

**Antrag 188/II/2024**  
**KDV Steglitz-Zehlendorf****Der Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission**  
**Annahme (Konsens)****Erst kommt der Spaß, dann die Heimfahrt: ÖPNV- Sonderfahrten bei allen Großveranstaltungen anbieten**

1 Die SPD-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus und  
2 SPD-Mitglieder des Berliner Senats werden aufgefordert  
3 sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass  
4 die Transportkapazitäten bei Großveranstaltungen, bspw.  
5 Sportveranstaltungen, Konzerten und Großdemonstrationen,  
6 durch Sonderfahrten des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV),  
7 deren Kosten von den Veranstaltenden zu tragen sind soweit diese  
8 Eintrittsgelder erheben, erweitert werden. Eine solche Verpflichtung  
9 soll zukünftig auch in alle Ausschreibungen, Verträge und sonstigen  
10 relevanten Verhandlungen mit Verkehrsbetrieben Eingang  
11 finden.  
12

13

**14 Begründung**

15 Was wäre eine Metropole, wie Berlin, ohne sportliche und  
16 kulturelle Großveranstaltungen? Sie gehören einfach zu  
17 unserer Stadt dazu. Und schon lange freuen sich viele Besucher\*innen  
18 darüber, dass sie ihre Eintrittskarte meistens auch als ÖPNV-Fahrschein  
19 für die An- und Abreise zu Großveranstaltungen nutzen können,  
20 nur zu den Berliner Sportstadien, sondern vor allem auch z.B. für die  
21 Waldbühne, die Parkbühne in der Wuhlheide oder auch das Tempelhofer  
22 Feld. Zu Recht, denn kein Verkehrsmittel kann so effizient und schnell  
23 viele Menschen von A nach B bewegen, wie der ÖPNV, vor allem  
24 Regionalzüge, S- und U-Bahnen. Eine geordnete und zügige An- und  
25 Abreise freut auch Anwohnende, denn so können verstopfte Straßen  
26 oder auch nächtlicher Lärm reduziert werden. Die Einsatzkräfte,  
27 die Großveranstaltungen absichern, können die Menschenströme  
28 sicher leiten. Nicht zuletzt können Autofahrten mit unter Umständen  
29 überfüllten Fahrzeugen oder unter Alkohol- und Drogeneinfluss  
30 durch dieses Alternativangebot vermieden werden.  
31

32

33 Um dies sicherzustellen, braucht es ausreichend Fahrten und zu den  
34 Spitzenzeiten auch dringend Sonderfahrten, um Überfüllung, Unfälle  
35 oder auch einfach lange Wartezeiten zu vermeiden. Dies ist leider,  
36 vor allem bei Großveranstaltungen, die keine Sportveranstaltungen  
37 sind, selten der Fall.  
38

39

40 Genauso richtig ist, dass der ÖPNV mit einem exorbitanten  
41 Fachkräftemangel und massiven Material- und Infrastrukturproblemen  
42 zu kämpfen hat, die bereits spürbar zu Einschränkungen im Regelbetrieb  
43 führen. Dies und Haushaltsengpässe, die bspw. auf die Schuldenbremse  
44 und zu geringe Umverteilung durch Steuern zurückzuführen sind,  
45 fußen allerdings auf politische Entscheidungen, die  
46

49 nur politisch zu heilen sind. Als Sozialdemokratie stehen  
50 wir für die zügige Wiederherstellung und den Ausbau ei-  
51 ner funktionierenden, öffentlichen Infrastruktur für alle,  
52 heute und in der Zukunft. Dazu gehört ein leistungsfä-  
53 higer ÖPNV auch für Spaß und Freizeit, wenn Berlin sei-  
54 nen Metropolenstatus und seine Attraktivität langfristig  
55 erhalten will.  
56